

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Zum Geleit

Zum Geleit

Noch während des ersten Weltkrieges hatte mein 1931 verstorbener Vater, Dr. Heinrich Lübben, von schwerer Verwundung genesen, das erste Heft der „Beiträge zur Geschichte der Familie Lübben im Stadland“ herausgebracht. Diese Folge war 1923 vorläufig abgeschlossen. Seit diesem Beginn sind nunmehr fast 50 Jahre vergangen. Sie umfassen zwei Generationen, die, wie wohl keine zuvor, Zeugen einer stürmischen Wandlung der Welt wurden, als deren Folge aber auch Bindung und Erinnerung an Herkommen und Überlieferung im persönlichen Lebensbereich, vor allem der Familie, verlorenzugehen drohen.

Unser Familienverband hat es daher dankbar begrüßt, daß es der Senior der Oldenburgischen Familienforschung, Herr Landesminister a. D. Richard Tantzen, übernahm, im Rahmen der Schriftenreihe „Oldenburgische Familienkunde“ die gesamte Stammfolge unserer Familie, – also erweitert auf alle verschwägerten Linien der letzten Generationen, – nach dem heutigen Stand zusammenzustellen und damit wieder den Anschluß an die Vergangenheit zu gewinnen.

Die Fülle der darauf verwendeten Arbeit und ergänzenden Forschung mag das nunmehr vorliegende Werk selbst bekunden, das vor allem auch die mannigfachen Verbindungen der alten oldenburgischen Geschlechter untereinander zeigt. Der Familienverband ist Richard Tantzen zu bleibendem Dank verpflichtet.

In Ehrfurcht ist der Familienangehörigen zu gedenken, die ihr Leben für Deutschland gaben, und manche unterbrochene Verbindung gibt gleichfalls Zeugnis von dem Schicksal des letzten Krieges und der deutschen Teilung. Zu danken habe ich weiter für die Geldspenden einzelner Familienangehöriger und die gleiche finanzielle Förderung durch die „Oldenburgische Gesellschaft für Familienkunde“, die eine Drucklegung erst ermöglicht haben. Einen besonderen Dank schuldet der Familienverband schließlich noch Herrn Verleger Dr. Th. Martens für die Beigabe des Farbdruckes von dem Bild „Der Bruderkuß“, das sich auf dem Stammhof Sürwürden befindet. Der Maler Hugo Zieger schuf es, – zugleich mit einem weiteren Bild, das ebenfalls in Familienbesitz ist, – nach seinem Original, das er 1894 auf Veranlassung des Marschendichters Hermann Allmers aus der v. Biehl zu Kalkhorst'schen Stiftung im Hause Ummo Lübben in Schmalenfletherwarp als Fresko ausführte. Es hält das überlieferte dramatische Geschehnis des Jahres 1418 fest, das auch in dem gleichnamigen Heimatroman wiederkehrt.

Burchard Lübben

Bremen, im Herbst 1965



Stammfolge des Geschlechts Lübben in Butjadingen und Stadland (1300-1966)

von Richard Tantzen †

I.

D u d e , „der edele Dude“ auf der Oldeborch bei Ruhwarden in Butjadingen, um 1300, (zu I. bis IV. Memorienstiftung der Frau Iwese vom 1. 9. 1462, Oldenburger Staatsarchiv, Doc. Jever)

○ R a m m o t , Tochter des Folkmar tor Oldeborch im Kirchspiel Wüppels, Jeverland, LK Friesland

Sohn: L u b b e O n n e k e n , s. II.

II.

L u b b e O n n e k e n (Duddesen), „hovetlingh tho Rodenkerken“, * um 1335, † nach 1388, (von Remmer von Seediek auch Lubbe Duddesen genannt, mit dem Stammsitz auf der Oldeborch bei Ruhwarden), (sein Siegel siehe auf der Umschlag-Titelseite)

○ S u s t e r

Kinder:

1. D i d e , s. III.

2. R a m m o t ,

○ G r o t e O n n e k e n zu Sengwarden im Jeverland

III.

D i d e (Lubbensone), „hovetlingh tho Rodenkerken und im Stadland“, zuerst 1384 urkundlich genannt, † vor 1418

○ E l m e r i c h

Kinder:

1. D u d e , s. IV.

2. G e r o l d , 1418 mit seinem Bruder Dude bei dem Überfall auf die Friedeburg gefangen genommen und beide 1419 in Bremen enthauptet

3. O n n e k e

4. S i w e r

○ D u r e H a y e s s o n , Häuptling zu Langwarden

5. I v e s e (vgl. Sello, Ostringen und Rüstringen, s. 319)

○ H a j e H a r l d a , Häuptling zu Jever. Beider Sohn Tanno Duren, Häuptling zu Jever, † 19. 8. 1468, war mit T e i t e t h o r Oldeborch verheiratet. Tanno Durens Sohn war E d e W i m e k e n der Jüngere, Häuptling zu Jever, † 19. 4. 1511, der in zweiter Ehe Heilwig, Gräfin von Oldenburg, † 1501, heiratete. Diese waren die Eltern von M a r i a v o n J e v e r , * 15. 9. 1500, † Jever 20. 2. 1575